



:rak

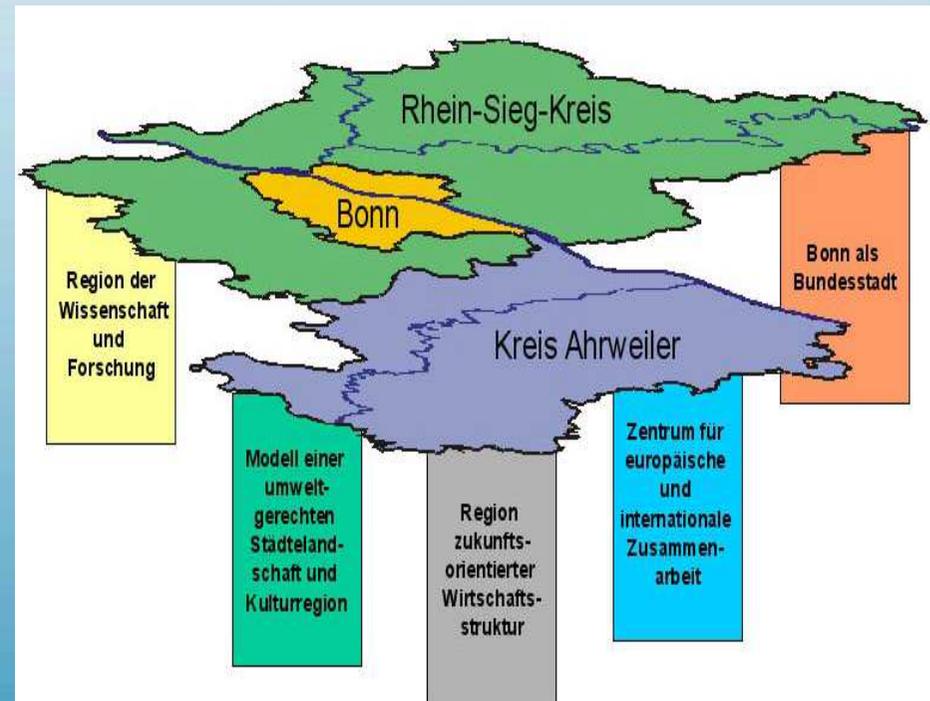
Sitzung am 21. Januar 2015 in Bad Neuenahr

Leitbild für die Region Bonn // Rhein-Sieg
// Kreis Ahrweiler

Leitbild für die Region Bonn // Rhein-Sieg // Kreis Ahrweiler

1. Fünf-Säulenmodell

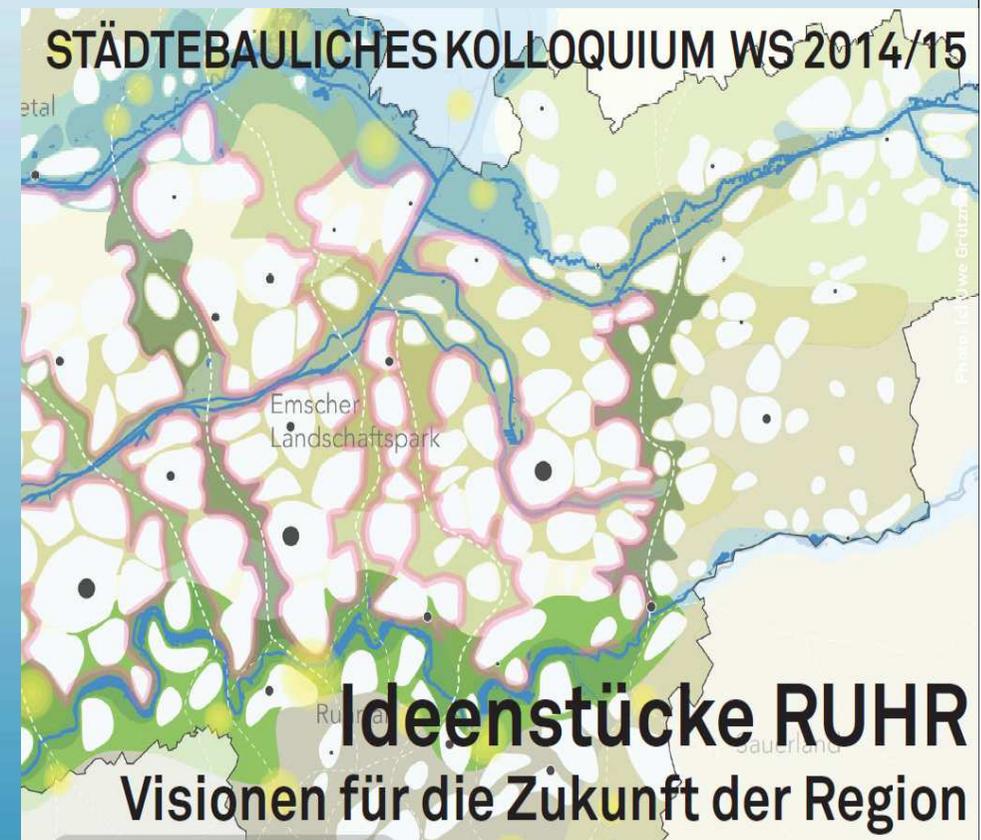
Die einzelnen Säulen des Fünf-Säulenmodells müssen grundsätzlich auf ihre Tauglichkeit überprüft werden. Mindestens aber muss die Stellung der einzelnen Säulen innerhalb des Leitbildsystems überprüft werden, da sich durch den Zeitablauf ihre Bedeutung untereinander verschoben haben könnte.



Leitbild für die Region Bonn // Rhein-Sieg // Kreis Ahrweiler

2. Nachhaltige Regionalentwicklung

Die Entwicklung in der Region ist ausgeprägten räumlichen Disparitäten unterworfen. Gerade in den ländlicher geprägten Kommunen haben sich die zunächst positiven Auswirkungen des Strukturwandels der 90er Jahre deutlich abgeschwächt, was durch den Verlust an Einwohnern und mitunter auch Arbeitsplätzen deutlich wird. Demgegenüber profitieren die Bundesstadt Bonn sowie die Kommunen der „Rheinschiene“ nach wie vor von den positiven Entwicklungstendenzen. Regionalplanerisch bedarf es nachhaltiger Entwicklungsperspektiven, um aus der Region nicht dauerhaft eine Region von Gewinnern und Verlierern zu machen.



Leitbild für die Region Bonn // Rhein-Sieg // Kreis Ahrweiler

3. Kommunale Kooperation (Optimierung!)

Auch in einer regionalen Solidargemeinschaft wie dem :rak ist in Zeiten der „Abschwächung“ positiver Entwicklungstrends die Gefahr eines „ungesunden“ Wettbewerbes untereinander groß. Längst ist der Wettbewerb um Gewerbeansiedlungen um ein Ringen um Neubürger ergänzt worden. Gerade der demografische Aspekt hat sich verändert. Bei flächendeckend und dauerhaft negativen natürlichen Bevölkerungsentwicklungen sind die Wanderungssalden zur entscheidenden Größe geworden, wenn es um Steuereinnahmen, Finanzausweisungen an die Kommunen, also schlichtweg um Gestaltungsspielräume geht.

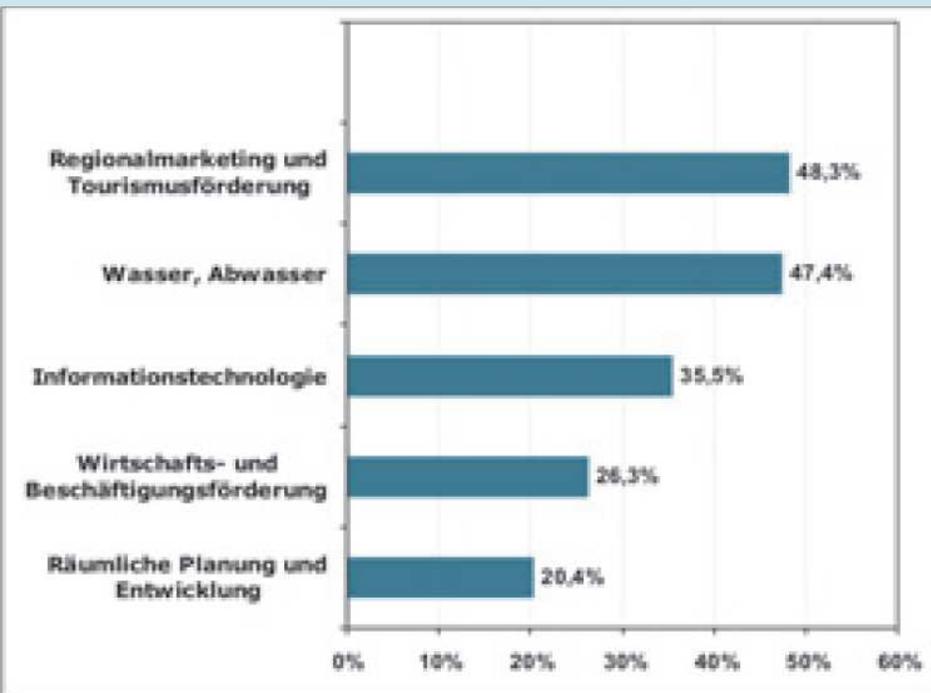


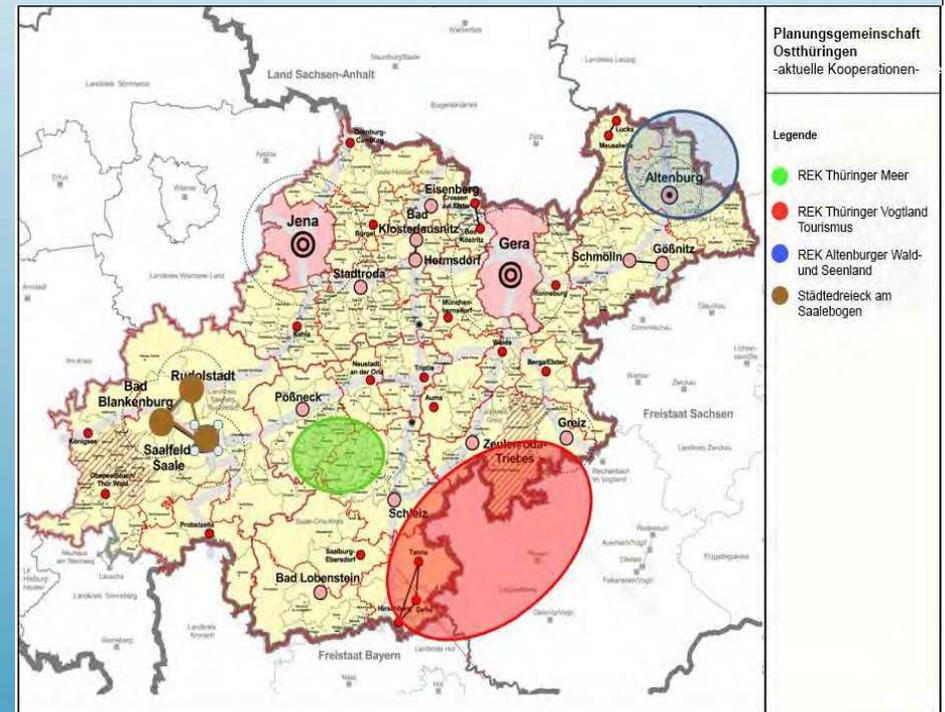
Abbildung 1: Die fünf wichtigsten Handlungsfelder interkommunaler Zusammenarbeit

Quelle: DStGB/Kienbaum 2004

Leitbild für die Region Bonn // Rhein-Sieg // Kreis Ahrweiler

4. Wettbewerb der Regionen

Ein solcher Wettbewerb wie unter 3. ist auch zwischen den Regionen festzustellen. „Regional denken“, dabei „lokal handeln“ sollte die Devise sein, oder anders ausgedrückt: Als integraler Bestandteil einer Solidargemeinschaft muss der regionale Verbund des :rak auf seine Wettbewerbstauglichkeit geprüft werden und es müssen Strategien entwickelt werden, um mit anderen Regionen konkurrieren zu können.



Leitbild für die Region Bonn // Rhein-Sieg // Kreis Ahrweiler

5. Mobilität

Regionale Verkehrskonzepte sind angesichts immer größer und anders werden-der Anforderungen an Mobilität dringend erforderlich. Hierbei geht es nicht nur klassischerweise um das Erreichen des Arbeitsplatzes, sondern immer mehr um die Erreichbarkeit von Räumen und Angeboten für die unterschiedlichen Zielgruppen schlechthin. Je nach Zielgruppe sind es unterschiedliche Verkehrsarten, die allesamt im regionalen Verbund eine Rolle spielen. ÖV, MIV, Rad, der gewerbliche Verkehr, u.a. haben längst nicht mehr nur eine lokale, sondern eine regionale Bedeutung.



Leitbild für die Region Bonn // Rhein-Sieg // Kreis Ahrweiler

6. Entwicklung gewerblicher Strukturen und Dienstleistungen

Die Entwicklung gewerblicher Strukturen wird auf der lokalen Ebene oft als Indikator für erfolgreiche Ansiedlungspolitik angesehen. Künftig wird es in der Region nicht ausschließlich, aber in immer stärker werdendem Maße darum gehen, sich interkommunal die Arbeit zu teilen, also vermehrt lokale Aufgabenzuweisungen vorzunehmen und sich kommunal als Gewerbenische in dieser oder jener Art und Weise, jedenfalls mit ausgeprägtem Spezifizierungsgrad, zu profilieren. Auch der Bedarf an Fachkräften im Verhältnis zu den Anforderungen der privaten Wirtschaft spielt eine immer tragender werdende Rolle. Die regionale Abstimmung steht hierbei im Vordergrund.



Leitbild für die Region Bonn // Rhein-Sieg // Kreis Ahrweiler

7. Klimagerechte Regionalentwicklung

Klimaschutz ist längst eine der größten Herausforderungen unserer Zeit. Auf der kommunalen Ebene wird bereits sehr vielseitig – wenn auch mit ausgeprägten unterschiedlichen Ansätzen – gearbeitet. Kommunale Initiativen können nicht durch einen regionalplanerischen Ansatz ersetzt werden, allerdings bedarf es derer Ergänzung im Sinne der Schaffung eines strategischen Überbaus. Klimaschutz und Umweltschutz bieten die Chance, sich als Region zu profilieren. Regionaler Klimaschutz bzw. „Klimaschutzregion“ werden zu wollen, bedeutet, lokale Kräfte zu bündeln, eine Vorreiterrolle einnehmen zu können und dadurch Synergien zu nutzen. Dies vor allem, da regionaler Klimaschutz allenfalls – wenn überhaupt – durch die Energieversorgungsunternehmen wahrgenommen wird. Dabei hat der Klimaschutz durchaus eine sehr ausgeprägte städtebauliche Komponente.



Leitbild für die Region Bonn // Rhein-Sieg // Kreis Ahrweiler

8. Demografietaugliche Regionalentwicklung

Stadt- und Regionalplanung ist Daseinsvorsorge. Auf der kommunalen Ebene geschieht bereits viel, um den demografischen Wandel gestalten zu können. Wobei auch hier die Voraussetzungen für ein Gelingen je nach Lage, Größe und Struktur der Kommune sehr unterschiedlich sind. Als Region demografietauglich zu werden, bedeutet, dass auch in diesem Bereich interkommunale Abstimmungen vorgenommen werden, z.B. in welcher Weise Bevölkerungsentwicklungen angestrebt werden sollen und welche Strategien hierfür angewandt werden sollen.

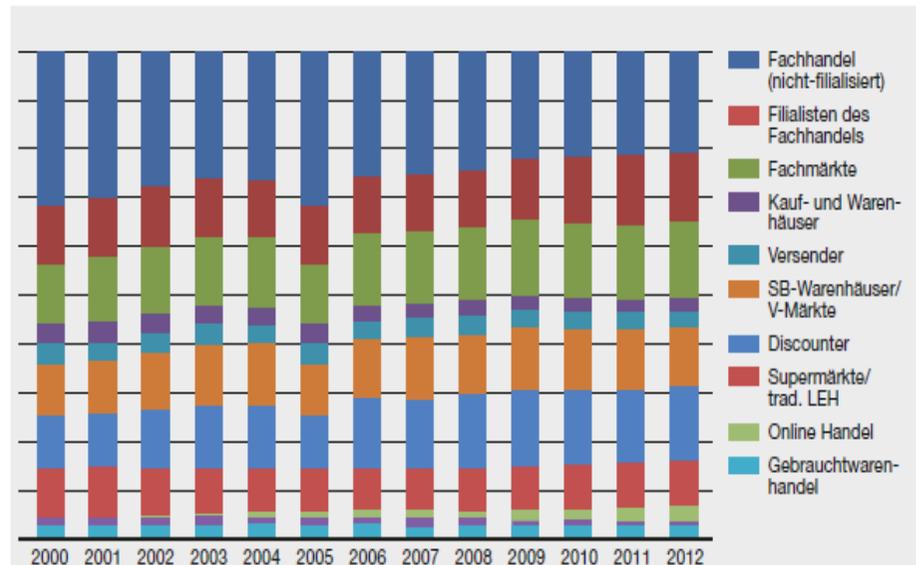


Leitbild für die Region Bonn // Rhein-Sieg // Kreis Ahrweiler

9. Einzelhandel

Das Thema Einzelhandel polarisiert. In den meisten Kommunen existieren zwischenzeitlich Einzelhandel- und Zentrenkonzepte. Dennoch ist es erforderlich, das Gebot der interkommunalen Abstimmung dahingehend zu verfeinern, dass diese Abstimmung nicht erst bei konkreten vorliegenden Projekten erfolgt, sondern bereits auf der vorgeschalteten strategischen Ebene. Das vom :rak erarbeitete REZK bietet hierfür eine gute Grundlage.

Abbildung 1
Darstellung der Marktanteilsentwicklung nach Betriebsformen des Einzelhandels aus den Jahren 2000 bis 2012



Leitbild für die Region Bonn // Rhein-Sieg // Kreis Ahrweiler

10. Tourismus und Freizeit

Tourismusplanung in der Region wird und kann nur Erfolg haben, wenn ein regionaler Planungsansatz gewählt wird, welcher in allen Facetten die Stärken der Region als Nah- wie Fernerholungsgebiet in den Fokus nimmt.



Leitbild für die Region Bonn // Rhein-Sieg // Kreis Ahrweiler

11. Landschaftsplanung

Anhand von regionalen landschaftsplanerischen Projekten wie Natursteig Sieg und Grünes C, sowie dem Naturschutzgroßprojekt „Obere Ahr-Hocheifel“ zeigt sich, welches regionale Potenzial in der Gestaltung des Landschaftsraumes liegt. Die räumliche Entwicklung in den Freiräumen der Region sollte sich verstärkt an interkommunalen Ausrichtungen orientieren. Die Entwicklung regionaler Grünzüge, Wasserläufe, die Erlebbarkeit der Region für Erholungssuchende u.a. spielen hierbei eine Rolle.

NATURSCHUTZ GROSSPROJEKT OBERE AHR HOCHEIFEL



gefördert durch:

chance.natur
BUNDESFÖRDERUNG NATURSCHUTZ

 Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz,
Bau und Reaktorsicherheit

BN
Bundesamt
für Naturschutz

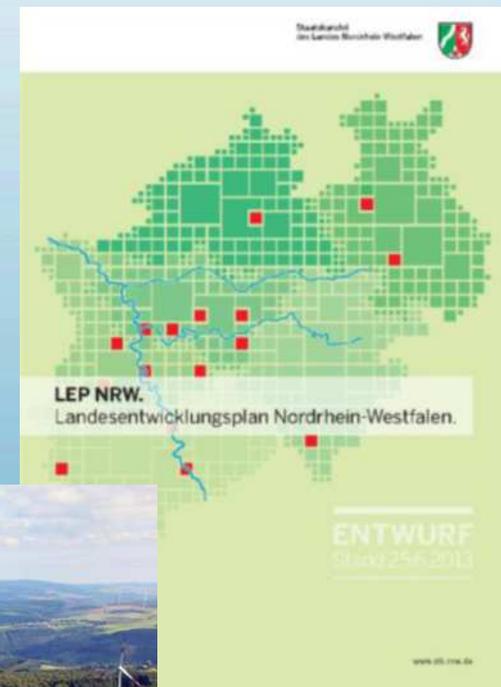
**Aktion
Blau**
Gewässerentwicklung
in Rheinland-Pfalz

 Rheinland-Pfalz
MINISTERIUM FÜR
UMWELT, LANDWIRTSCHAFT,
ERNAHRUNG, WEINBAU
UND FORSTEN

Leitbild für die Region Bonn // Rhein-Sieg // Kreis Ahrweiler

12. Landes- und Regionalplanung

Kein künftiges Leitbild für die Region Bonn/Rhein-Sieg/Ahrweiler kann und soll formal die Regionalplanung ersetzen. Aufgabe des Leitbildes ist es aber, planerisch ein Profil zu entwickeln, welches bei der Aufstellung oder der Änderung von Regionalplänen ausreichend Berücksichtigung findet. Es geht also darum, für die Region eine planerische Position zu entwickeln, die seitens der jeweiligen Planungsträger als ernstzunehmender Belang einer Berücksichtigung bedarf.



Leitbild für die Region Bonn // Rhein-Sieg // Kreis Ahrweiler

13. Bildung, Wissenschaft, Forschung

Einrichtungen der Bildung, der Wissenschaft und der Forschung haben sich in der Region etabliert. Längst sind diese Institutionen zu einem Standortfaktor geworden und sind eine der Motoren der regionalen Entwicklung.



Leitbild für die Region Bonn // Rhein-Sieg // Kreis Ahrweiler

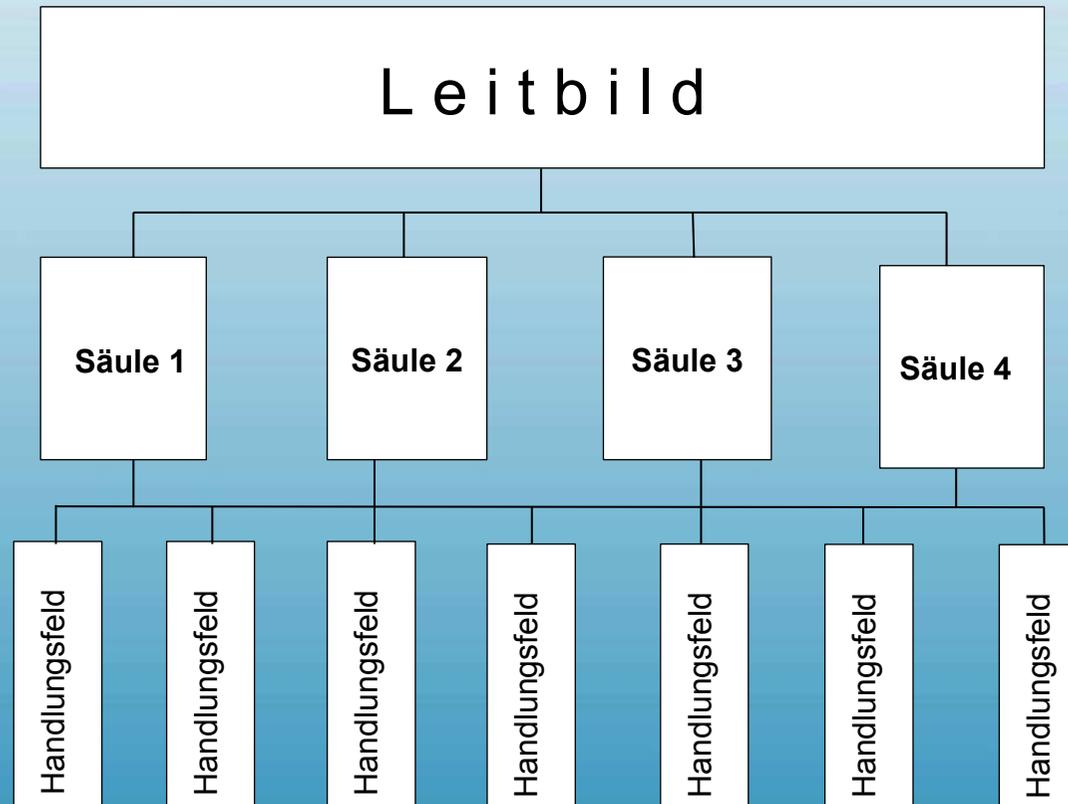
14. Wohnen

Die Region hat sich auch als Wohnregion etabliert. Dies zeigt auch die Entwicklung der Anzahl der Einwohner insgesamt, wobei gerade hinsichtlich der Bevölkerungsentwicklung starke räumliche Unterschiede in der Region auszumachen

sind. In diesem Zusammenhang ist auch der Bedarf an Fachkräften (s.o.) zu nennen, für den es – in welcher Weise zunächst auch immer – Wohnraum vorzuhalten gilt.



Leitbild für die Region Bonn // Rhein-Sieg // Kreis Ahrweiler



Leitbild für die Region Bonn // Rhein-Sieg // Kreis Ahrweiler

Ausblick

- Präsentation der Zwischenergebnisse in der :rak-Plenumssitzung am 21.01.2015
- Workshop mit den Mitgliedern der AG möglichst noch vor Ostern.
Ziel: Diskussion der Metaebene (Leitbild // Säulen/Ringe // Herausforderungen; keine Handlungsfelder)
- Zeitplan: 2 Jahre (Start 06/2014)

